Letzte Etappe im Bachelorseminar...

Schön, dass Sie wieder gekommen sind ©

Die letzten Themen

- Korrektes Argumentieren
- > Anforderungen an Software-Arbeiten
 - Spezifikation
 - Code-Dokumentation
 - Qualitätssicherung
- √ Fertigstellung der Arbeit
 - Abstract, Einleitung und Fazit
 - Listen und Verzeichnisse, CD
 - Äußere Form, Druck und Binden
 - Abgabe
- ✓ Bewertungskriterien
- Abschlussprüfung

Korrektes Argumentieren

Boolesche Algebra:

- a→b wenn a falsch, dann ist b egal!
- a→b bedeutet nicht sicher b→a

Prädikatenlogik

```
"nicht alle" bedeutet "es gibt einen"
```

"es gibt keinen" bedeutet "alle nicht"

Pauschalisierungen verboten

```
"offensichtlich", "wie man leicht sieht", "natürlich", ... ist gar nichts!

"aus Kapitel 3 geht hervor" – nur, was dort explizit gesagt

oder gefolgert wurde.
```

Anforderungen an eine Software-Arbeit

- Spezifikation (abgespecktes Pflichtenheft)
- Darlegung des Entwurfs, der Architektur und der Bibliotheksnutzung
- Benutzungs- / API-Dokumentation (HTML, z.B. javadoc)
 - → entsprechende Doc-Kommentare
 - Name, Autor, Datum Version, Zweck, Einschränkungen
 - bei Funktionen auch Parametertypen und -bedeutung,
 Definitionsbereich / Ausnahmen, Ergebnis
- Technische Dokumentation des Codes
 - technische Kommetare zu nicht offensichtlichen Algorithmen oder Datenstrukturen
- Codequalität
 - Styleguide-Beachtung, sauberes Exception Handling, keine Coderedundanz
- Qualitätssicherung
 - Darlegung der Maßnahmen gemäß dem Charakter des Produkts (Prototyp, Beta-Version, Produktivsystem)

Fertigstellung der Arbeit

- Thema wörtlich wie auf dem Antrag
- 40-60 Seiten (ohne Anhang)
- Doku, große Tabellen und Diagramme etc. in den Anhang verschieben.
- Korrektur lesen lassen!!
- **CD**:
 - Readme mit Datum Autor, Titel, Schutzklauseln oder Lizenzen,
 Haftungsausschluss, Installations- oder Ausführungsanweisung, ggf. Link auf Webpage.
 - Text als .pdf-Datei
 - Dokumentierte Software (HTML-Doc und kommentierter Code)
 - ausführbare Version zusätzlich wird begrüßt –Lizenzen der Bibliotheken beachten!
 - Webreferenzen in Kopie mit Datum
 - ggf. Medien: hochauflösende Bilder und Screenshots, Video-Demos, ...
- Ggf. Webpage anlegen und in der Einleitung angeben

Schriftliche Arbeit macht 80% der Note aus (Bachelor: 12 Credits)

Deckblatt

Inhalt:

- Titel der Arbeit (wörtlich!)
- Autor mit Matrikelnummer
- Datum
- Art des Abschlusses (Bachelor, Master, Diplom)
- Hochschule, Studiengang
- Betreuer und Gutachter (Titel beachten)

Gestaltung

- keine Vorgaben vom FB VI
- Gestaltungsbeispiel rechts



Bachelorarbeit

Thema

Assistierte Erstellung und dynamische Auswertung aussagekräftiger Fragebögen

> Robert Haß 756873

Berlin, Mittwoch, 29.02.2012

Betreuer: Frau Dipl.-Inform. I. Schmiedecke

Gutachter: Herr Prof. Dr. Franzen

Listen und Verzeichnisse prüfen!

- Inhaltsverzeichnis (vorn!)
 mit Anhang und Inhalt der CD
- Literaturverzeichnis (vor den Anhang)
 (möglichst getrennt nach Printmedien und Webquellen)
- Abbildungsverzeichnis (vor den Anhang) mit Quellenangaben
- ggf. Abkürzungsverzeichnis (vorn oder hinten)
- ggf. Glossar
- ggf. Verzeichnis der Codeauszüge
- ggf. Stichwortverzeichnis

Selbständigkeitserklärung

- mit der Arbeit lose abzugeben
- herunterladbar vom Wiki des fb6-Servers:
 http://fb6.beuth-hochschule.de/pub/attach/Formulare/selbstaendig-verfasst-erklaerung.pdf

Geforderter Text:

Name, Matrikelnummer, Hochschule, Studiengang

"Erklärung zur Abschlussarbeit:

Ich versichere, dass ich meine Abschlussarbeit *) selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe."

*) oder. "meinen Anteil an der als Gruppenarbeit gefertigten Abschlussarbeit" Ort, Datum, Unterschrift

- Zusätze (erlaubt)
 - an Eides statt
 - nicht veröffentlicht und in gleicher oder ähnlicher Form bei keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Roten Faden freilegen

- Abstract, Einleitung und Fazit noch einmal lesen und aufeinander abstimmen
- Überleitungen lesen und Schlüssigkeit prüfen
 - am besten in "Ebenen"
 - erst die Kapitel-Überleitungen, dann die Unterkapitel
- Schlussatz "polieren" was wollten Sie erreichen?

Bewertungskriterien

- Bewertungsgrundlage ist primär der Text!
- Formal (v.a.):
 - Umfang
 - Sprachliche Richtigkeit
 - Struktur
 - Optische Gestaltung
 - Listen, Verzeichnisse, Zitierweise
- Inhaltlich (v.a.):
 - Ergebnis (Qualität und wiss. Wert)
 - Literaturarbeit, Wisenschaftlichkeit
 - Eigenleistung
 - Qualität der Argumentation
 - Originalität
 - Softwarequalität

Beispiel-Bewertungstabelle

Bewertung			
	er Punkteskala von 1 - 5. 1 ist dabei die niedrigste, 5 die en die Kriterien mit unterschiedlichen Gewichten addiert. er maximal möglichen Punktzahl erreicht werden.		(100)
	98 95 90 85 80 75 70 65 1 2 3	60 55 50 4	
Schwierigkeitsgrad	Schwierigkeit des Themas in Relation zur Abschlussart.	Gewicht	2
Umfang	Umfang der Ausarbeitung in Relation zum Thema.	Gewicht	2
Ergebnis	In welchem Maße wurde die gestellte Aufgabe gelöst?	Gewicht	3
Eigener Beitrag	In welchem Umfang wurden dem Stand der Technik neue Erkenntnisse hinzugefügt?	Gewicht	2
Theoretische Einbettung	Güte der Literaturrecherche und der Diskussion des Stands der Technik	Gewicht	3
Konzeptionelle Durchführung	Qualität der <u>Herleitungen</u> , Lösungsansätze und der Vorgehensweise	Gewicht	3
Praktische Durchführung	Selbstständigkeit. Softwaretechnische Qualität der Lösung.	Gewicht	3
Qualität des Textes	Sprachliche Qualität, Rechtschreibung, Klarheit der Darstellung, Optische Anmutung	Gewicht	2

Anderes Beispiel-Schema

Anforderung:

	<<	<	0	<	<<
Schwierigkeitsgrad			x		
Einarbeitungsaufwand				x	
Umfang			X		

Resultat:

Qualität	1.3	
Innovation, Originalität	gering	
Umfang relativ zur Anforderung	ok	
gesamt:	1.3	

Umsetzung:

Systematik	2.0
Analyse	1.7
Entwurf	3.0
Bewertete Alternativen	keine
Werkzeugeinsatz	ok
Qualitätssicherung	?
gesamt:	2.7

Schriftliche Darstellung:

Problemerfassung	
Struktur	
Verständlichkeit	
Sprachliche Qualität	
Qualität des Medieneinsatzes	
Vollständigkeit der Dokumentation	
Selbstkritische Bewertung	
gesamt:	2.7

Was geht noch ein?

- Der Betreuer kann in seinem Gutachten auch den Prozess würdigen:
 - die Arbeitsweise
 - die Kreativität
 - die Fähigkeit, Lösungen zu finden
 - die Selbständigkeit
 - die Arbeitsdisziplin
 - **–**
- Der Gutachter sieht nur das Produkt.

Abschlussprüfung

- Ca. 2 Wochen nach Abgabe
 - Begutachtung + 1 Woche Einladungsfrist
- 15 min. Vortrag
 - Interessant und motivierend?
 - Souverän?
 - Fachlich kompetent?
- 15-30 Min. Prüfung
 - "über das fachliche Umfeld der Arbeit"
 - Expertise im Spezialgebiet
 - Solide Grundkenntnisse in den restlichen Fächern

Abschlussprüfung macht 20% der Note aus (Bachelor: 3 Credits)

Prüfungsvorbereitung

Präsentation:

Probe halten und Zeitbedarf genau prüfen

 so frei wie möglich, so glücklich wie möglich, so begeisternd wie möglich

Roten Faden aufzeigen

Zielerreichung deutlich machen Vertiefungsfragen suggerieren

- Am Schluss auf Fragen dazu freuen!

Prüfungsvorbereitung

Prüfungsgespräch (15-30 min)

- Mündliche Prüfung "orientiert sich schwerpunktmäßig an den Fachgebieten der Bachelor-Arbeit"
- Expertise im Spezialgebiet:
 - Soll "gesichertes Wissen und Urteilsfähigkeit in den Fachgebieten" der Arbeit nachweisen (RPO IV)
 - Durch die Arbeit sollten Sie Experten sein
- Solide Grundkenntnisse in den übrigen Fächern:
 - Weitere Fachthemen sind nicht ausgeschlossen
 - werden aber nicht vertieft nachgefragt
 - Lesen sie einfach nochmal die Skripte / Mitschriften der passenden Lehrveranstaltungen, um Ihr Wissen zu aktivieren.

Checkliste Abschlussprüfung

Hardware:

- Stromkabel
- VGA Adapter (Mac...)
- Presenter
- Präsentation auf dem Rechner?

"Psychoware"

- Moderationskarten / Stichwortzettel (+ Stift)
- Taschentuch für feuchte Hände
- Getränk
- Kleidung
- Ort und Zeit nochmals checken!
 - Klären, ab wann Sie aufbauen dürfen (ggf. Schlüssel)

Und dann...?

 Sofort: Bescheinigung aus dem Dekanat (letzter Akt im Fachbereich)

Laufzettel für die Zeugnisabholung

 Zeugnisabholung ca. 2 Wochen nach der Prüfung in der Studienverwaltung

